

Ergebnis der Aufgriffe

Aufgriffe nach der VO (EU) Nr. 608/2013 – in Prozent –

	2017	2018	2019
Vernichtung nach dem Standardverfahren (Art. 23 VO (EU) Nr. 608/2013)	49,95	39,52	47,72
Vernichtung nach dem Kleinsendungsverfahren (Art. 26 VO (EU) Nr. 608/2013)	41,05	53,39	43,91
Originalwaren	4,90	3,60	4,20
Freigabe der Waren, da der Rechteinhaber keine rechtlichen Schritte einleitet	3,13	2,74	3,42
Freigabe von Nicht-Originalwaren – keine Rechts- verletzung	0,37	0,45	0,41
Außergerichtliche Einigung	0,39	0,13	0,19
Gerichtliches Verfahren wurde eingeleitet	0,21	0,17	0,15

Aufgriffe nach deutschen Rechtsvorschriften (ohne § 151 Markengesetz) – in Prozent –

	2017	2018	2019
Rechtskräftige Einziehung mit Vernichtung	87,30	78,45	80,87
Freigabe der Waren, da der Rechteinhaber keine rechtlichen Schritte einleitet *	–	4,14	9,34
Gerichtliches Verfahren wurde eingeleitet *	–	6,63	7,74
Freigabe von Nicht-Originalwaren – keine Rechts- verletzung *	–	1,11	1,59
Außergerichtliche Einigung *	–	–	0,46
Aufhebung der Beschlagnahme/Einziehung	12,70	9,67	–

* ab 2018 oder 2019 neue Verfahrensabschlüsse



Aufgriffe nach § 151 Markengesetz
(Schutz vor widerrechtlichen geografischen Herkunftsangaben, z. B. „Made in Germany“)
– in Prozent –

	2017	2018	2019
Rechtskräftige Einziehung mit Vernichtung	71,59	45,63	60,15
Aufhebung der Beschlagnahme/Einziehung	28,41	52,43	38,35
Gerichtliches Verfahren wurde eingeleitet *	-	1,94	1,50

* ab 2018 neue Verfahrensabschlüsse